

Felice Anerio

(ca. 1560–1614)

Christus factus est

für vier Stimmen

SANT Hs 4283 (Nr. 25)

Edition Partini

Edition Santini

herausgegeben von der Diözesanbibliothek Münster www.dioezesanbibliothek-muenster.de

Die Santini-Sammlung gilt als eine der weltweit bedeutendsten Quellen italienischer Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts. Sie umfasst ca. 20.000 Titel in ca. 4.500 Handschriften sowie ca. 1.200 Drucke. Enthalten sind überwiegend geistliche Werke; weltliche Musik bildet etwa ein Viertel des Bestandes. Zusammengetragen wurde diese einzigartige Sammlung vom römischen Priester und Musiker Abbate Fortunato Santini (1777–1861). Nach dessen Tod gelangte die Sammlung durch die Initiative des Münsteraner Klerikers Bernhard Quante, Domvikar und Lehrer für Kirchengesang, nach Münster in den Besitz des bischöflichen Stuhls. Sie wird heute in der Diözesanbibliothek Münster aufbewahrt, gepflegt, erschlossen und für die musikwissenschaftliche wie musikpraktische Nutzung bereitgestellt. In der Edition Santini werden ausgewählte Werke aus der Santini-Sammlung als online frei zugängliche Notenausgaben publiziert.

Felice Anerio (ca. 1560–1614): Christus factus est : für vier Stimmen herausgegeben von Burkard Rosenberger und Harald Schäfer

Version: 09.10.2018

EDITIONSVORLAGE

Diözesanbibliothek Münster, Santini-Sammlung (D-MÜs), Signatur: SANT Hs 4283 (Nr. 25) Bibliographischer Nachweis: https://opac.rism.info/search?id=451021841

TEXT

Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum, et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist. (Phil 2, 8-9)

LITURGISCHE VERWENDUNG

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag

ANMERKUNGEN

Diese äußerst eindrucksvolle Anerio-Motette ist vielfach überliefert, wobei die einzelnen Überlieferungen zum Teil deutlich voneinander abweichen. Die vorliegende Ausgabe gibt die in sich schlüssige Editionsvorlage wieder. Lediglich in Takt 27 wurde im Bass die zweite Note abweichend von der Vorlage (f) aus stimmführungstechnischen Gründen in die in anderen Quellen überlieferte Note (d) geändert.

Titelblatt-Abbildung: Giuseppe Jannacconi, Missa brevis »alla Palestrina«, Kyrie, SANT Hs 2056 (Nr. 1)

Das in der *Edition Santini* bereitgestellte Notenmaterial steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 3.0 (Namensnennung – nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Die Verwendung für Aufführungen insbesondere im gottesdienstlichen Rahmen ist grundsätzlich gestattet und erwünscht. – Die Editionsrichtlinien der *Edition Santini* sind unter www.dioezesanbibliothek-muenster.de veröffentlicht.

Christus factus est

Felice Anerio (ca. 1560-1614) SANT Hs 4283 (Nr. 25) fac-tus est pro stus no - bis ob -











